

Bekanntmachung UVgO: Lieferung eines Notstromaggregats (Netzersatzanlage)

Vergabenummer	2025_178
Bezeichnung	Lieferung eines Notstromaggregats (Netzersatzanlage)
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	UVgO
Art des Auftrags	Lieferleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Gemeinde Schönefeld
Postanschrift	Hans-Grade-Allee 11
Ort	12529 Schönefeld
E-Mail	vergabe@gemeinde-schoenefeld.de

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	Lieferleistung
Umfang der Leistung	Für die Feuerwehr der Gemeinde Schönefeld soll ein Notstromaggregat (Netzersatzanlage) auf ANHÄNGER FAHRGESTELL geliefert werden, gemäß den Anforderungen in den Allgemeinen Vorbemerkungen und in den technischen Leistungsbeschreibung.

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Gemeinde Schönefeld
Postanschrift	Hans-Grade-Allee 11
Ort	12529 Schönefeld
Ergänzende / Abweichende Angaben zum Erfüllungsort	Bauhof der Gemeinde Schönefeld Kirchstraße 4, 12529 Schönefeld

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist	Lieferung ab Zuschlagserteilung, sofern möglich, spätestens jedoch bis 31.12.2026
--	---

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	02.02.2026
Angebotsfrist	09.02.2026 09:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	10.03.2026

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode Niedrigster Preis

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Keine Unterlagen einzureichen

Auflagen zur persönlichen Lage

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zu überprüfen

Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot entweder die ausgefüllte Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124) - erhältlich in den beigefügten Vergabeunterlagen - oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Stattdessen kann der Nachweis auch durch Eintrag in einem amtlichen Verzeichnis (z.B. dem durch die Industrie- und Handelskammer eingerichteten PQ-Verzeichnis) oder durch Vorlage eines Zertifikates im Sinne der europäischen Zertifizierungsstandards geführt werden.

Gleches gilt bei Einsatz von Nachunternehmen.

Hinweis zu hinterlegten Referenzen: Ist der Bieter präqualifiziert und gibt seine PQ-Nummer im Angebotsschreiben an, so hat er darauf zu achten, dass die hinterlegten Referenzen mit den in dem vorliegendem Verfahren geforderten Referenzen vergleichbar sind. Sollte dies nicht der Fall sein, müssen mit dem Angebot zusätzlich die geforderten Referenznachweise eingereicht werden. Andernfalls droht der zwingende Angebotsausschluss! Die im Präqualifikationsverzeichnis hinterlegten Referenzen liegen vor, sind jedoch nicht vergleichbar, können - anders als gänzlich fehlende Referenzen - nicht nachgefordert werden.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

- 1) Einzelnachweise, welche mit dem Formblatt 124 - Erklärung zur Eignung geforderten werden:
 - Nachweis der Eintragung in ein Berufsregister (Industrie- und Handelskammer oder Handwerkskammer)
 - Nachweis der Eintragung im Handelsregister oder Gewerbeanmeldung
 - Erklärung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit in Frage stellt
 - Erklärung zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft
 - Angaben zum Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren
 - Erklärung zu Insolvenzverfahren und Liquidation / rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan
 - Erklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt

- 2) Mit dem Angebot ist die unterzeichnete Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (Vereinbarung Mindestanforderungen BbgVergG) einzureichen

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen Leistungsfähigkeit zu überprüfen
- 1) Einelnachweise, welche mit dem Formblatt 124 - Erklärung zur Eignung geforderten werden:
- mindestens drei Referenzen aus den letzten 3 Jahren, welche mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, entsprechend den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung (VHB-Formblatt 124) genannten Angaben
- Angabe zur Zahl der in den letzten drei Kalenderjahren durchschnittlich beschäftigten Arbeitskräften sowie die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen (Eigenerklärung zur Eignung)
- 2) Darüber hinaus sind (in Abhängigkeit der Bewerberkonstellation) folgenden Unterlagen vom Bewerber/Bieter vollständig und für jedes Nachunternehmen/Bewerbergemeinschaft einzeln vorzulegen:
- a) bei Inanspruchnahme Bewerbergemeinschaft:
- Formblatt 234 - Erklärung Bewerbergemeinschaft
- Formblatt 124 - Eigenerklärung zur Eignung, einschl. der geforderten Einelnachweise
- b) bei Inanspruchnahme Nachunternehmer:
- Formblatt 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen
- Formblatt 124 - Eigenerklärung zur Eignung, einschl. der geforderten Einelnachweise
- Formular Vereinbarung Bieter/ Auftragnehmer/Nachunternehmer/Verleiher von Arbeitskräften und (ggf. weiteren) Nachunternehmer oder Verleiher zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem BbgVergG (Vereinbarung BbgVergG_NU)

Bedingungen für den Auftrag

Geforderte Käutionen und Sicherheiten

Mängel gem. § 11 VOL/B

Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Sicherheitsleistungen gem. § 18 VOL/B

gemäß § 17 der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen, Teil B (VOL/B)

Sonstige Bedingungen

Sonstige Bedingungen

Weiter hat der Bieter mit seinem Angebot alle Unterlagen, die im Formblatt "Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen" aufgeführt sind, vorzulegen. Zu beachten sind auch die Unterlagen, die zum Zeitpunkt der Abgabe/Übergabe vorzulegen sind, siehe Leistungsbeschreibung - Allgemeine Vorbemerkungen und technische Leistungsbeschreibung.

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand

Nein

Elektronisch

Ja, mittels Vergabemarktplatz "Vergabemarktplatz Brandenburg"

URL zu den Auftragsunterlagen

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXVHYHNYTX4QQSK/documents>

Zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen

Die Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen sind dem beigefügten Vordruck "Information nach EU-Datenschutz-Grundverordnung" zu entnehmen.

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Beginn der Angebotsöffnung

09.02.2026 09:00 Uhr

Ort

Gemeinde Schönefeld

Personen, die bei der Öffnung anwesend sein dürfen

Es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen.
Sodann findet der Öffnungstermin der Angebote ohne Beteiligung von Bieter und/oder deren Bevollmächtigten statt.

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote	Elektronisch in Textform
URL zur Abgabe elektronischer Angebote	https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXVHYHNYTX4QGQSK
Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren)	Nein
Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bietertools sperren	Nein

Nebenangebote

Nebenangebote	werden nicht zugelassen.
---------------	--------------------------

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber	<p>Besondere Hinweise (keine abschließende Aufzählung): Vergabeplattform ist der Vergabemarktplatz Brandenburg. Auskünfte werden ausschließlich auf in Textform eingereichte Fragen über den Kommunikationsbereich der Vergabeplattform erteilt. Bitte beachten Sie, dass für die Kommunikation über die o. g. Online-Plattform eine Registrierung erforderlich ist. Eine Registrierung stellt weiterhin sicher, dass Bewerber/Bieter insbesondere über Änderungen in den Vergabeunterlagen und über Stellungnahmen zu eingehenden Fragen unverzüglich informiert werden. Sämtliche Informationen werden auf den Kommunikationsbereich der Vergabeplattform hinterlegt und sind Teil der Vergabeunterlagen. Diese sind bei der Erstellung der Angebote zu berücksichtigen. Fragen sollten bis spätestens 6 Kalendertage (Tag der Abgabe ausgenommen) vor Ablauf der Angebotsfrist über den Kommunikationsbereich eingegangen sein. Bewerber/Bieter, welche sich bei diesem Verfahren anonym registriert haben, weisen wir darauf hin, dass eine automatische Benachrichtigung von Änderungen, sonstige Informationen oder Nachsendungen nicht erfolgen. Dem Bewerber/Bieter obliegt die Pflicht der Informationsbeschaffung. Elektronisch übermittelten Angebote müssen über die o.g. Vergabeplattform eingereicht werden, andernfalls wird das Angebot ausgeschlossen. Es wird darauf hingewiesen, dass Angebote, welche über dem Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes oder per E-Mail eingereicht werden, nicht berücksichtigt werden.</p>
Bekanntmachungs-ID	CXVHYHNYTX4QGQSK